



Sommer 2022

Ernennung zum Ehrenkanonikus, Seite 3

Bericht Lange Nacht der Kirchen, Seite 4

Kinder und Jugend, Seite 6 und 7

JESUS
ist der
einzige Weg
zu Gott



Liebe Leser*innen!



Die Herausforderungen, denen wir uns zur Zeit stellen müssen, sind für viele von uns enorm: Die Folgen des Krieges in der Ukraine, die rapide steigenden Lebenshaltungskosten, die

Auswirkungen der Klimakrise, die noch immer andauernde Corona Pandemie bringen manche an den Rand der Verzweiflung.

Die Vorstellungen eines unbegrenzten Wachstums und der trügerische Scheinfriede sind ins Wanken gekommen. Wir haben doch nicht alles in der Hand. Wie bei einem Mobile wirken sich die Folgen des Ukraine Krieges für viele Länder auf der Erde katastrophal aus. Papst Franziskus, der unermüdlich und fast schon verzweifelt zum Frieden und zum echten Teilen mit den Armen aufruft, scheint ein einsamer Rufer in der Wüste zu sein. Viele von uns fragen sich, was in so einer Krisensituation noch trägt und hilfreich ist.

Wir könnten unsere Zeit mit einem gewaltigen Sturm vergleichen, der Bäume entwurzelt oder umwirft. Meist sind es solche, die keine tiefen Wurzeln haben. Andere werden zwar heftig hin und her geschüttelt, aber halten dennoch dem Sturm stand.

So brauchen wir Christen auch eine tiefe

Verwurzelung im Glauben, um die Stürme der Zeit zu überstehen.

Drei Aspekte möchte ich nennen:

- Zum ersten hilft uns die ganz persönliche Verwurzelung im Gebet, das uns trägt, ermutigt und stärkt.
- Als zweites brauchen wir die Gemeinschaft, das Gefühl des Verbunden seins mit anderen. Wir sind aufeinander angewiesen. Nur in der Begegnung mit einem anderen Du finden wir zu uns selbst.
- Und schließlich das Wahrnehmen der Not der Mitmenschen. Immer mehr Menschen erleiden einen Mangel in vielfältiger Weise. Sie wissen oft nicht mehr, wie sie den Alltag mit all seinen Anforderungen bewältigen sollen.

„Helft einander, eure Lasten zu tragen. So erfüllt ihr das Gesetz, das Christus uns gibt“ fordert der Galaterbrief (6,2). Konkretes Handeln ist daher auch von uns gefordert. Getragen von der Dankbarkeit, können wir trotzdem mutige Schritte in die Zukunft gehen, denn es wird uns ja trotz der Schwierigkeiten vieles geschenkt, wofür wir dankbar sein können. Das kleine Büchlein von Bruder Steindl- Rast „Einladung zur Dankbarkeit“ könnte uns dabei ein spiritueller Begleiter sein.

Erfüllende und ermutigende Sommertage wünscht von Herzen

Pfarrprovisor Mag. Josef Schreiner

Spirituelle Weg

Für mich ist Dankbarkeit ein spiritueller Weg, der sowohl für den Einzelnen wie für die Welt zukunftsweisend ist. Wir sind heute eine ziemlich undankbare Gesellschaft. Wir wollen immer noch mehr besitzen, weil wir nicht dankbar sein können für das, was wir schon haben. Aber glücklicher sind wir nicht geworden. Wenn man hingegen dankbar ist, wird man sofort auch glücklicher. (8)

Das ganze Leben ist Geschenk

Ich übersetze „spirituell“ mit „lebendig“, denn „spiritus“, der Heilige Geist, ist der Lebensatem, die Wurzel des Lebendigen. Und wenn man dankbar ist, führt einen das in die Begegnung mit dem Lebendigen. Dankbarkeit ist das Bewusstsein, dass das ganze Leben Geschenk ist. (9)

Aus: Einladung zur Dankbarkeit von Bruder David Steindl- Rast, Verlag Herder

Pfarrer Josef Schreiner – Ehrenkanonikus des Stiftes Mattsee

In einem sehr feierlichen Gottesdienst wurde Pfarrer Josef Schreiner am 20. April 2022 in der Stiftskirche Mattsee als Ehrenkanonikus in das Kapitulum aufgenommen. Er hat diese Ernennung mit sehr großer Freude und Stolz angenommen.

Nach dem feierlichen Einzug des Kapitulum mit den neu Ernannten wurden diese einzeln vorgestellt. Die vom Kapitulumsekretär

vorgenommene Zeremonie der Übergabe der Insignien der neuen Würde - Mozetta und Kapitelkreuz am Band - war sehr ergreifend. Einige Pfarrgemeinderatsmitglieder aus den vier Pfarren, in denen Pfarrer Josef Schreiner tätig ist, haben ihn zu dieser Feierlichkeit begleitet.

Wir gratulieren dazu alle ganz herzlich und freuen uns mit ihm!



Das Mattseer Kapitulum ist eine weltpriesterliche Gemeinschaft. Die Mitglieder sind die Kanoniker, in ihrer Gesamtheit bilden sie das Kapitulum. Unter den Kanonikern finden sich Priester aus den Diözesen Salzburg und Linz.

Entsprechend der Zahl der Apostel sind sie ein Kreis von zwölf Kapitulumkanonikern. Als solche haben sie Sitz und Stimmrecht im Kapitulum.

Dieser Zwölferkreis wird durch die Aufnahme von Ehrenkanonikern erweitert, deren Zahl auf vier begrenzt ist. Die Ehrenkanoniker nehmen an allen Zusammenkünften des Kapitulum teil und beraten auch mit, haben aber bei

Abstimmungen kein Stimmrecht.

Das Kapitulum wählt ihre Ehrenkanoniker und diese Wahlen bedürfen der Bestätigung durch den Salzburger Erzbischof, bzw. durch den Diözesanbischof von Linz.

Schon um 760 gründete der Bayernherzog Tassilo III. in Mattsee ein Kloster. Im 11. Jahrhundert wurde es in ein weltpriesterliches Kollegiatstift umgewandelt, in dem ein Probst, 11 Kanoniker und bis zu vier Ehrenkanoniker eine geistliche Gemeinschaft bilden.

Diese Gemeinschaft besteht bis heute und ist die älteste Weltpriestergemeinschaft Österreichs.

Bild: Stift Mattsee

Impressum:

Herausgeber: Pfarre Unterach a. Attersee, **Redaktion:** Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit PGR, **Druck:** Hitzl Druck, St. Georgen im Attergau, **Kanzleistunden:** Dienstag: 16.30 bis 18.30 Uhr, Tel.: 07665/8203, Pfarrsekretärin: 0676 / 87765857, Pfarrer Mag. Josef Schreiner 0676/87765028, Email: pfarre.unterach@dioezese-linz.at, Homepage: www.pfarre-unterach.at, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Fotonachweis sofern nicht angegeben: PGR, KIGO Team

Nächster Redaktionsschluss: 01.09.2022 **Herzlichen Dank dem Sponsor, für die Übernahme der Druckkosten!**

Lange Nacht der Kirchen 2022

Am Tag sendet der Herr seine Güte und in der Nacht ist sein Lied bei mir. (Ps 42,9)

Mit diesem Bibelspruch wurde 2022 wieder zu einer „Langen Nacht der Kirchen“ eingeladen. Nach sechs Jahren war heuer auch Unterach wieder Teil dieses ökumenischen Projekts und es wurde ein tolles und abwechslungsreiches Programm geboten.

Viele Besucher begaben sich auf eine Reise durch die Geschichte des Unteracher Gotteshauses und ebenso gut besucht waren die weiteren Stationen des vielfältigen Programms dieser Nacht. Mit Musik, Gesang, Text und Kunst wurde dieser Abend zum kulturellen und spirituellen Erlebnis für Jung und Alt.

Die Begeisterung der zahlreichen Besucher zeigte sich nicht nur im Applaus für die einzelnen Akteure, sondern vor allem auch im gemeinsamen Gespräch bei der „Labstation“ im Pfarrheim und der abschließenden mitternächtlichen Agape in der Kirche.

An dieser Stelle noch einmal Dank an alle Mitwirkenden und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die diesen gelungenen Abend gestaltet, organisiert und zu einem wunderbaren Erlebnis für Geist und Seele gemacht haben.



Die Besucherspenden in der Höhe von € 1719,40 gingen an die Ukrainehilfe. Vielen Dank!

Aus dem Pfarrbüro: Überprüfung der Standsicherheit der Grabsteine

Als Friedhofverwaltung des Pfarrfriedhofs in Unterach am Attersee ist es uns ein großes Anliegen, dass der Friedhof ein würdevoller Ort für die Bestattung unserer Hinterbliebenen ist. In diesem Sinne legen wir vor allem auf die Erhaltung und Pflege der einzelnen Grabstellen durch die Nutzungsberechtigten Wert. Wir sind allen Nutzungsberechtigten für ihren diesbezüglichen Beitrag sehr dankbar. Es ist besonders wichtig, die Sicherheit für alle Friedhofsbesucher bestmöglich zu

gewährleisten, um Schäden und Unfällen durch Unachtsamkeit oder unabsehbare äußere Umstände vorzubeugen.

Bitte überprüfen Sie als Grabnutzungsberechtigter und Eigentümer eines Grabdenkmals daher regelmäßig die Standsicherheit des Grabsteines bzw. des Grabkreuzes und lassen Sie ihn/es, falls notwendig, von einem Steinmetzbetrieb Ihrer Wahl neu fixieren.

Die Eisenau ist immer eine Wanderung wert

und ganz besonders zur Bergmesse am Pfingstmontag.



Heuer sind wieder zahlreiche Besucher der Einladung gefolgt und haben die Bergmesse besucht.

Herr Pfarrer Josef Schreiner hat von den verschiedenen Gefühlen einer Wanderung gesprochen. Von der Anstrengung während des Aufstiegs, den unterschiedlichen Eindrücken und natürlich dem Glücksgefühl, wenn man es geschafft hat.

Belohnt wurden die Besucher mit einer stimmungsvollen Bergmesse inklusive einem eindrucksvollen Panorama und der musikalischen Begleitung der Trachtenmusik- kapelle Unterach.



Goldhaubenjubiläum

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Unterach feierte am 26.05.2022 ihr 50-Jahr-Jubiläum. Die feierliche Maiandacht zelebrierte Mag. Josef Schreiner. Musikalisch wurde sie von der Trachtenmusikkapelle mitgestaltet.

Von den Einnahmen diverser Aktivitäten, ob Gugelhupfsonntag, Kräuterbüscherl, Krapfen backen oder dem traditionellen Weihnachtsbasar, konnten die letzten 11 Jahre zahlreiche caritative, kirchliche und kulturelle Projekte mit einer Summe von € 38.500,-- € unterstützt werden.

Herzliches Vergelt´s Gott den fleißigen Goldhauben- und Kopftuchträgerinnen sowie den treuen Besucherinnen und Besuchern unserer Veranstaltungen, denn nur durch sie konnte mit den Spenden geholfen werden.

Fotos: Erich Unteregelsbacher (Eisenau und Goldhauben)



Jungschar

Wie bereits im letzten Pfarrbrief erwähnt, wurden die Herzen für den Liebstatsonntag heuer von den Ministranten verziert und verkauft, ebenso wie die Kerzen für die Osternacht.

Der Erlös aus dem Verkauf der Herzen wurde erneut der Pfarrcaritas Unterach übergeben. Vielen Dank für die Unterstützung.

Seit „Corona“ ist die Jungschar in Unterach „eingeschlafen“ und daraus wieder zu starten ist nicht ganz so einfach. Daher ist es mein Plan, bzw. der des PGR's, einmal alles zu überdenken und uns Gedanken zu machen, wie es mit der Jungschar weiter gehen könnte.

Bis dahin wünsche ich einen schönen Sommer.

Eure Jungscharleiterin
Natalie

Dein Typ ist gefragt

Die Mannschaft der Ministranten und Ministrantinnen sucht Zuwachs!



Sicher sind dir die Minis schon mal aufgefallen und du hast dich gefragt, wie das eigentlich so funktioniert. Auch du hast die Gelegenheit, in einer netten Gemeinschaft einen Beitrag zum guten Gelingen des Messablaufs zu leisten.

Nach der Erstkommunion hat jeder Bub und jedes Mädchen die Möglichkeit, sich für den Ministrantendienst zu melden.

Gerne könnt ihr euch bei Interesse unter pfarre.unterach@dioezese-linz.at melden oder persönlich ein Minis-Team Mitglied ansprechen.

Euer Minis-Team
Baumann Johanna, Schmidt Anna,
Schmidt Franziska und Löschenberger Sophie

Bild: Christian Babel, www.kikifax.com In: Pfarrbriefservice.de



Jugendchor „THE TRÄLLERS“

Am 26. April fand in Schloss Puchberg, ein Chortag für junge Menschen statt. Unter dem Motto „Come, let us sing“, wurde von der KJ, der Diözese Linz dieser Seminartag gestaltet. Bei unterschiedlichen Workshops, unter anderem mit den Poxrucker Sisters, oder beim

Üben in der Gesamtgruppe (ca. 150 Teilnehmer aus ganz Oberösterreich), war für jeden Geschmack etwas dabei. Der Ausklang dieses Chortages, war ein gemeinsamer Gottesdienst mit Bischof Manfred Scheuer und einem stimmungsvollen großen Chor.



Impressionen Oster – Kindergottesdienst



kb Katholische
Frauenbewegung

**Unser heuriges Jahresthema lautet
"Was bringt dich in Bewegung".**

Wir sind sicher, unser Glaube hält uns alle in Bewegung.
Ein "herzliches Vergelt's Gott" an all jene, die uns bei unseren Frauenmessen und Rosenkranzgebeten unterstützt haben.

Eine schöne Sommerszeit für Erholung und Entspannung, für Spiel und Spaß, für Familie und Freunde, für Erledigungen und Träume, wünscht
das Team der katholischen Frauenbewegung.

Veranstaltungen und Termine



Regelmäßige Gottesdienste

Dienstag und Freitag 19.00 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag im Monat 19.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

HINWEIS: Findet am Dienstag oder Freitag ein
Begräbnis statt, entfällt die Abendmesse.
Die Intentionen werden dann um eine Woche verschoben.

Samstag	09.07.	20:00 Uhr Kultursommer "In Memoriam Maria Jeritza", Pfarrkirche
Samstag	16.07.	20:00 Uhr Kultursommer "Concilium Musicum", Pfarrkirche
Sonntag	07.08.	6:00 Uhr Morgenlob am See
Montag	15.08.	10:00 Uhr Festgottesdienst Maria Himmelfahrt und Kräuterbüscherlweihe
Sonntag	28.08.	10:00 Uhr Kirchweihfest, Kirtag
Montag	12.09.	Anbetungstag der Pfarre
Samstag	24.09.	Holzknichtwallfahrt nach Maria Attersee
Sonntag	25.09.	9:00 Uhr Erntedankfest und Frühschoppen

Terminänderungen vorbehalten!

Herzliche Einladung zur
EUCHARISTISCHEN ANBETUNG in der Pfarrkirche

Kommt
alle zu mir,
die ihr euch plagt
und schwere Lasten
tragt

... so werdet
ihr Ruhe finden
für eure Seele
Matth. 11, 28-29

ICH
BIN DAS BROT
DES LEBENS

Jeden Freitag nach der Abendmesse 19.30-20 Uhr